

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

- Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
- Gräben
- Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wassenaushaltes

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

- Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

- Seggen-/ Röhrichtmoore
- Gehölzbestandene Moore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Weiträumiges Dauergrünland
- Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
- Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Mosaik aus Grünland frischer bis feuchter Standorte

Standortheimische Laubgebüsch, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

- Standortheimische Laubgebüsch, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
- Flächige Laubgebüsch und Feldgehölze frischer Standorte
- Alleen und Baumreihen

Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz

- Moor- und Bruchwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Regionstypische Siedlung

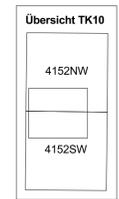
Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- U Umwandlung/ Umbau/ Überführung des Biotyps in einen anderen Zielbiotop
- P Pflege
- E Extensivierung/ Reduzierung des Trophiezustandes
- N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
- D Erhaltung/ Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
- H Harmonische Einbindung in die Landschaft

- Grenze FFH-Gebiet Peitzer Teiche



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Peitzer Teiche, TG Laßzinswiesen

Karte 5.1: Erhaltungs- und Entwicklungsziele Maiberger Wiesen



Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G 1/99, Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Bearbeitung: Scheich
Stand: 19.07.2013
Kartographie: LUGV / Ö2

Auftraggeber:
NaturSchutzFonds Brandenburg -
Stiftung öffentlichen Rechts
Zappelinstraße 136
14471 Potsdam

Auftragnehmer: Arbeitsgemeinschaft
Natur + Text GmbH
IHC Ingenieurbüro GmbH
Schulze-Marmes GmbH